

Dieter Janßen  
Bezirksbürgermeister  
Prinzenstraße 17  
46147 Oberhausen

Oberhausen, 24.09.2012

Herrn Oberbürgermeister  
Klaus Wehling

Stadt Oberhausen Dezernat 0 Stadtkanzlei						
Eing. 27. Sep. 2012						
z.K.	K.W.	Bon	De	Alt	Mid	Brö
	<input checked="" type="checkbox"/>					<input checked="" type="checkbox"/>

**Anfrage gemäß § 7 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen.**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

aufgrund der kurzen Taktzeiten der Ampelanlage an der Sieges- / Burgstraße für die Fußgänger gibt es immer wieder Beschwerden.

Besonders ältere Menschen und Kinder haben Probleme, die Straße zu überqueren. Fahrzeuge die von der Siegesstraße in die Burgstraße einfahren, bekommen gleichzeitig mit den Fußgängern grün, dadurch kommt es dort immer wieder zu gefährlichen Situationen, da die Fußgänger von den Autofahrern zu spät erkannt werden.

Ich frage die Verwaltung:

1. Kann man die Ampelphasen zu Gunsten der Fußgänger verändern?  
oder
2. Besteht die Möglichkeit, den Kreuzungsbereich so zu schalten, dass alle Fußgänger gleichzeitig eine Grünphase bekommen?

Ich bin mit einer pressemäßigen Auswertung meiner Anfrage einverstanden.

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion  
17. OKT. 2012

Herrn  
Dieter Janßen  
Prinzenstraße 17  
46147 Oberhausen



stadt  
oberhausen  
Der Oberbürgermeister

46042 Oberhausen

Telefon 0208 825 1  
Telefax 0208 825 27 55  
E-Mail info@oberhausen.de  
Internet www.oberhausen.de

Stadtsparkasse Oberhausen  
Kto. Nr. 148 148  
BLZ 365 500 00  
IBAN  
DE61 3655 0000 0000 1481 48  
BIC  
WELADED10BH

Fachbereich 5-6-10  
Signalwesen

Datum  
09.10.2012

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen:  
5-6-10/Schl./Weg.

Durchwahl:  
0208/825-2273

Telefax:

Verwaltungsgebäude:  
Technisches Rathaus  
Sterkrade  
Bahnhofstraße 66  
46145 Oberhausen

E-Mail Adresse:

Bearbeiter:  
Frau Wegmeyer

Zimmer Nr.:  
A 412

**Schriftliche Anfrage von Stadtverordneten gemäß § 7  
Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, die  
Bezirksregierung und die Ausschüsse  
hier: Lichtsignalanlage S18 Bahnstraße/Burgstraße/Siegesstraße/  
Kastellstraße**

Sehr geehrter Herr Janßen,

im Zuge der Steuergeräteerneuerung an der Lichtsignalanlage S18 –  
Bahn-/Sieges-/Kastellstraße, welche für das Haushaltsjahr 2013 vorge-  
sehen ist, werden wir die Freigabezeiten der Fußgänger anpassen sowie  
einen Vorlauf gegenüber dem bedingt verträglichem Fahrverkehr aus der  
Siegesstraße einfügen. Hierdurch soll gewährleistet werden, dass Fuß-  
gänger bei Grünbeginn des Fahrverkehrs die Fahrbahn bereits betreten  
haben und somit besser gesehen werden.

Mit der geplanten Erneuerung der LSA soll darüber hinaus die heutige  
Signalprogrammsteuerung von einer derzeit vorhandenen Koordinierung  
mit dem Knoten Burgstraße abgekoppelt werden, sodass ein freier Um-  
lauf mit Wartezeitoptimierung entsteht.

Von einer so genannten „Fußgängerphase“, in welcher alle Fußgänger  
gleichzeitig grün bekommen, sehen wir ab. Dies führt dazu, dass der  
Kreuzungsbereich diagonal gequert werden könnte, wodurch hohe  
Räumzeiten entstehen. Auch ist das allgemeine Verständnis der anderen  
Verkehrsteilnehmer nicht gegeben, wenn z.B. ein einzelner Fußgänger  
die Siegesstraße quert und dadurch der gesamte Individualverkehr warte-  
n muss. Weiterhin würde es zu hohen Verlustzeiten der Busse kommen.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

  
Klunk

→ siehe Rückseite →

